

Produktcheck: INVIOS Vermögensbildungsfonds P

ISIN: DE 000 A2N 82F 6 | Kurs: 52,49 EUR



Der Corona-Crash hat viele Anlagestrategien einer Feuerprobe unterzogen. Der deutliche Absturz der weltweiten Aktienmärkte und die nachfolgende kräftige Kursrholung haben nicht nur private Anleger überrascht. Auch Investmentprofis haben während dieser hoch volatilen Marktphase meist unzureichend auf die Kursschwankungen reagiert und viele Chancen ungenutzt verstreichen lassen. Das wirkt sich jedoch langfristig ganz entscheidend auf den Erfolg oder Misserfolg einer Anlagestrategie aus.

Wer in solchen Marktphasen falsch reagiert, der lässt viel Rendite liegen. Insbesondere ist es schwer, eine verpasste Performance aufzuholen oder gar eine negative Wertentwicklung zügig wieder ins Positive zu drehen. Allerdings gibt es auch in solchen Marktphasen aktive Anlagekonzepte, die die historisch überdurchschnittlichen Schwankungen beinahe optimal nutzen. Diese ermöglichen auch, eine kurzfristig negative Wertentwicklung des Portfolios schnell wieder aufholen können.

Als einer der ersten weltweit investierenden Mischfonds schafft es der INVIOS Vermögensbildungsfonds die Krisenphase hinter sich zu verlassen. Das Multi-Asset-Portfolio erreichte bereits am 9. Juni 2020 mit 54,06 Euro ein neues Rekordhoch und drehte damit vor beinahe sämtlichen Börsenindizes wieder nach oben. Das Erfolgsrezept von INVIOS Geschäftsführer Nikolas Kreuz ist ein aktiver Managementansatz auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Idee dahinter: Systematische Wahrnehmungsverzerrungen der Marktakteure und die daraus resultierenden Risikoprämien lassen sich durch rationales Handeln abschöpfen.

Der INVIOS Vermögensbildungsfonds ist mit einer breiten Multi-Asset-Streuung auf Grundlage von ETFs und ETCs darauf ausgerichtet, möglichst geringe Schwankungen des Anteilspreises auch in hoch volatilen Zeiten zu zeigen. Durch permanente Marktbeobachtung sollen Risiken frühzeitig identifiziert, aktiv kontrolliert und durch Absicherungsstrategien reduziert werden. Während des Corona-Crashes hat dieses Konzept lehrbuchmäßig funktioniert. Bereits ab Febru-

ar wurden rechtzeitig und konsequent eingestellte Absicherungen mit Gewinn aufgelöst und am tiefsten Punkt der Krise das Engagement in Aktien schrittweise wieder hochgefahren.

Die Anlagestrategie kombiniert Kern-Investments mit marktbreiten und kostengünstige ETFs und ETCs mit einer aktiven Satellitenauswahl. Diese Satelliten sollen Zusatzrenditen erwirtschaften. So wird das Beste aus zwei Welten – passive Investments mit einer aktiven Assetauswahl – kombiniert. Bei der Satelliten-Auswahl prägen globale Megatrends wie beispielsweise der Technologische Wandel, die Urbanisierung, der Klimawandel und Ressourcenverknappung oder die Demografie und der soziale Wandel die Auswahl der Investments.

Rund zwei Drittel des Fondsvermögens sind aktuell in verschiedene Investmentfonds investiert. Gut 20% des Fonds steckt in Zertifikaten, rund 12% direkt in Aktien. Auf die zehn größten Positionen entfallen rund drei Viertel des Fondsvermögens. Darunter finden sich marktweite ETFs wie der iShares Edge MSCI World Minimum Volatility ETF (ca. 14,5%) und der HSBC MSCI World ETF (ca. 12,5%), diverse Gold-ETFs (z. B. Xetra-Gold mit 8,5%; Xtrackers Physical Gold mit 4,75% oder Euwax Gold ETC mit 3,71%). Unter den Einzelaktien finden wir z. B. Berkshire Hathaway (4,02%).

Fondsanteile des INVIOS Vermögensbildungsfonds können zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von max. 2,00% börsentäglich direkt über die KVG erworben werden. Ein Börsenhandel ist nicht vorgesehen. Die laufenden Kosten betragen rund 2,14%, was relativ viel ist, durch die geringe Volatilität aber auch gerechtfertigt erscheint. Variable Vergütungen oder Erfolgsprovisionen fallen nicht an. Zins- und Dividenderträge werden einmal im Jahr ausgeschüttet.

► **Fazit:** Der INVIOS Vermögensbildungsfonds eignet sich aufgrund seines betont konservativen und wertsichernden Charakters als solides Basisinvestment für konservative und langfristig orientierte Anleger.

i INVIOS Vermögensbildungsfonds P					
Produktcharakteristika	Auflagedatum: 01.03.2019	Stärken-Schwächen-Profil	+ ausbalanciertes und diversifiziertes Kernportfolio aus ETFs und ETCs wird durch chancenreiche Satelliten-Investments (Einzelaktien) ergänzt	FUCHS-Bewertung	Bewertungsfazit: Der INVIOS Vermögensbildungsfonds überzeugt in seiner bislang vergleichsweise kurzen Historie mit einer schwankungsarmen Anlagestrategie und der Fähigkeit, sich von Rückschlägen im Gesamtmarkt zügig zu erholen. Die konservative Multi-Asset-Strategie lässt hier die Renditebäume zwar nicht in den Himmel wachsen, dafür bekommen Anleger ein wertstabiles und schwankungsarmes Portfolio mit einer auskömmlichen Wertentwicklung. Ein Manko sind die relativ hohen laufenden Kosten. Diese dürften mit steigenden Mittelzuflüssen weiter sinken.
	Fondsvolumen: 4 Mio. EUR		+ nutzt neuwiss. Erkenntnisse um Übertreibungen an Finanzmärkten erkennen / auszunutzen		
	Ausschüttungsart: ausschüttend		+ geringe (unterdurchschnittliche) Ausgabekosten		
	Börsenhandel: nein		+ jährliche Ausschüttung der Erträge		
	Gesamtkostenquote (TER): 2,14 % p.a.		- laufende Kosten über Marktschnitt		
Anlagestrategie: Multi-Asset-Fonds – Kerninvestment über ETFs/ETCs – Satelliten-Investments über Einzeltitel		- kein Börsenhandel der Fondsanteile			